

# Von der ländlichen Siedlung zum Generationendorf

Wie sich Dörfer im demografischen Wandel verändern müssen

23. Juli 2020  
Evangelische Akademie Bad Boll



## Von der ländlichen Siedlung zum Generationendorf

Wie sich Dörfer im demografischen Wandel verändern müssen

Dörfer für alle Lebensalter und Lebenslagen: für Kinder und Jugendliche, für Familien, für Menschen im „besten Alter“, für Senior\_innen. Der Nährboden, auf dem solche vitale Dörfer gedeihen können, ist eine generationenübergreifende Sorgeskultur, die gemeinsame Entwicklung von Ideen und die solidarische Gestaltung von Projekten. Angesichts der demografischen Veränderungen unserer Gesellschaft ist das eine aussichtsreiche Zukunftsvision für das Land.

- Welche Herausforderungen stellen sich in ländlichen Räumen für das Miteinander der Generationen?
- Welche besonderen Potentiale bieten Dorfgesellschaften zur Gestaltung des demografischen Wandels?
- Wie können wir die Generationen in Kontakt bringen, ein gutes Miteinander und dadurch auch neue Lebensqualität schaffen?
- Welche Infrastruktur brauchen wir dafür, und welche Rahmenbedingungen sind förderlich?

Es braucht alle Generationen, um ein Dorf lebendig zu halten. Damit das gelingt, wollen wir gemeinsam mit Ihnen nach Wegen hin zu einer intergenerationellen Zukunft ländlicher Räume suchen. Es geht um gelebte Solidarität, Teilhabe, wertschätzende Nachbarschaft und Zusammenhalt im ländlichen Quartier.

Der Fachtag gibt hierzu Hintergrundinformationen, ermöglicht Diskussionen mit renommierten Expert\_innen und bietet Anregungen zur Konzeption eigener Maßnahmen. Bringen Sie Ihre Erfahrungen ein und nutzen Sie die Veranstaltung, um neue Ideen zur wirksamen Gestaltung des demografischen Wandels in Ihrer Kommune zu entwickeln.

Wir freuen uns darauf, Sie in Bad Boll zu begrüßen.

Thaddäus Kunzmann und Anja Reichert-Schick

Donnerstag, 23.07.

9:00	Ankommen bei Kaffee, Tee und Brezel
9:30	<b>BEGRÜßUNG</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• PD Dr. Anja Reichert-Schick, Studienleiterin, Evangelische Akademie Bad Boll</li><li>• Thaddäus Kunzmann, Demografiebeauftragter des Landes Baden-Württemberg</li></ul>
9:45	<b>BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG DURCH STAATSEKRETÄRIN FRIEDLINDE GURR-HIRSCH</b> MdL, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
10:00	<b>DAS AKTIVE GENERATIONENFREUNDLICHE DORF – WAS ES AUSZEICHNET UND WARUM WIR ES BRAUCHEN</b> Prof. Dr. Irmgard Schroll-Decker, OTH Regensburg
10:45	Kaffeepause
11:15	<b>SOZIALES DORF – SORGENDE GEMEINSCHAFT. WIE WIR VERÄNDERUNGSPROZESSE IN LÄNDLICHEN RÄUMEN GESTALTEN KÖNNEN</b> Dr. phil. Tim Becker, Institut Denkunternnehmung, Daun
12:00	<b>EINFÜHRUNG IN DIE WORKSHOPS</b>
12:15	Mittagessen im Restaurant "Symposion" der Akademie
13:15	<b>WEGE ZUM GENERATIONENDORF – BEISPIELE AUS DER GUTEN UND GELINGENDEN PRAXIS</b> Workshops mit Praxisbeispielen – Teil 1

Evangelische  
Akademie



Baden-Württemberg  
DER DEMOGRAFIEBEAUFTRAGTE DES LANDES

Bad Boll

14:15	Kaffeepause und Raumwechsel
14:45	<b>WORKSHOPS MIT PRAXISBEISPIELEN – TEIL 2</b> Angebot wie in Teil 1, so dass alle Gäste zwei Praxisbeispiele besuchen können
15:45	Raumwechselzeit
16:00	<b>VON DER LÄNDLICHEN SIEDLUNG ZUM GENERATIONENDORF: ABSCHLIEBENDE GESPRÄCHSRUNDE MIT IMPULSEN UND EMPFEHLUNGEN</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Andreas Kirner, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin</li> <li>• Manfred Klein, Vorsitzender Bietzerberg-miteinander-füreinander e.V.</li> <li>• Fabian Reger, Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.</li> <li>• Katrin Ballandies, Landesarbeitsgemeinschaft der Mehrgenerationenhäuser in Baden-Württemberg</li> <li>• Wolfgang Wild, Erster Bürgermeister der Gemeinde Berggau</li> <li>• Dr. Klaus Zeitler, SIREG Rottenburg an der Laaber</li> </ul>
17:20	<b>VERABSCHIEDUNG</b>
17:30	Ende der Tagung

## Workshops

### WORKSHOP 1 MEHRGENERATIONENDÖRFER: DAS BEISPIEL MEHRGENERATIONENDORF BIETZERBERG

- Manfred Klein, Vorsitzender Bietzerberg-miteinander-füreinander e.V.
- Petra Kümmel, Studienleiterin, Evangelische Akademie Bad Boll | treffpunkt 50plus (Moderation)

### WORKSHOP 2 MIT BÜRGERGENOSSENSCHAFTEN DEMOGRAFISCHE HERAUSFORDERUNGEN MEISTERN

- Fabian Reger, Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.
- Ursula Werner, Studienleiterin, Evangelische Akademie Bad Boll | treffpunkt 50plus (Moderation)

### WORKSHOP 3 MEHRGENERATIONENHÄUSER ALS KNOTENPUNKTE VON GENERATIONENDÖRFERN

- Katrin Ballandies, Landesarbeitsgemeinschaft der Mehrgenerationenhäuser in Baden-Württemberg
- Anja Miller, Leiterin Informations- und Beratungszentrum, Landesarbeitsgemeinschaft Mehrgenerationenhäuser Baden-Württemberg (Moderation)

### WORKSHOP 4 MIT GENERATIONENNETZWERKEN SOZIALE DORFENTWICKLUNG IM DIALOG GESTALTEN

- Wolfgang Wild, Erster Bürgermeister der Gemeinde Berggau
- Dr. Klaus Zeitler, Sozialwissenschaftliches Institut für regionale Entwicklung SIREG, Rottenburg an der Laaber

## 75 JAHRE EVANGELISCHE AKADEMIE BAD BOLL

„Im Dialog: Gesellschaft gestalten“ – das ist das Motto unseres Akademie-jubiläums.

Unsere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr finden Sie hier:  
[www.ev-akademie-boll.de/jubiläumsjahr](http://www.ev-akademie-boll.de/jubiläumsjahr)



## KONTAKT

### Evangelische Akademie Bad Boll

Tagungsorganisation  
Cornelia Daferner  
Telefon: 07164 79-342  
cornelia.daferner@  
ev-akademie-boll.de

## TAGUNGSNUMMER

450420

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis  
spätestens 7. Juli 2020 auf  
unserer Webseite an.  
Die Tagung finden Sie durch  
Eingabe der Tagungsnummer  
450420 über die Suchfunktion  
auf der Startseite. Sie erhalten  
eine Anmeldebestätigung.

## GESAMTPREIS / PERSON

Unkostenbeitrag: 40,00 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten werden nicht erstattet. Gäste ohne Übernachtung zahlen das Frühstück an der Rezeption.

Geschäftsbedingungen siehe:  
[www.ev-akademie-boll.de/agb](http://www.ev-akademie-boll.de/agb)

## TAGUNGSORT

### Tagungszentrum Evange- lische Akademie Bad Boll

Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon: 07164 79-100

»Im Dialog: Gesellschaft gestalten« ist Antrieb und Ziel der Aktivitäten der Evangelischen Akademie Bad Boll. Ihre Tagungen und Veranstaltungen machen Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kirche zum Thema und bringen Menschen, Gedanken und Positionen zusammen. Rund 10.000 Gäste besuchen jedes Jahr die mehr als 150 Tagungen der Evangelischen Akademie Bad Boll. Die älteste kirchliche Akademie Deutschlands feiert 2020 ihr 75-jähriges Bestehen.

## ANREISE

Details zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem PKW finden Sie auf unserer Webseite unter [www.ev-akademie-boll.de/service/anfahrt](http://www.ev-akademie-boll.de/service/anfahrt)

## BILDNACHWEIS

© Shutterstock 99272327,  
Cora Mueller

## ZIELGRUPPE

Eingeladen sind kommunale Fachkräfte (Bürgermeister, Gemeinderäte, Verwaltung) und zivilgesellschaftliche Akteure aus den Bereichen Quartierskoordination, Kirche, Wohlfahrtsverbände, Vereine, Genossenschaften, Stiftungen sowie alle Interessierte, die den demographischen Wandel gelingend gestalten möchten

## TAGUNGSLEITUNG

**PD Dr. Anja Reichert-Schick**  
Studienleiterin  
Evangelische Akademie  
Bad Boll

**Thaddäus Kunzmann**  
Demografiebeauftragter des  
Landes Baden-Württemberg

## MITWIRKENDE

**Katrin Ballandies**  
Vorstand und Mitglied des  
Sprecherrats der LAG  
Mehrgenerationenhäuser  
Baden-Württemberg e.V.,  
Ludwigsburg

**Dr. phil. Tim Becker**  
Institut Denkunterneming  
Vulkaneifel, Daun

**Staatssekretärin  
Friedlinde Gurr-Hirsch**  
MdL, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg,  
Stuttgart

## Andreas Kirner

Leiter des Referats 316 - Demografischer Wandel, Gleichwertige Lebensverhältnisse, Nachhaltige Entwicklung - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin

## Manfred Klein

Vorsitzender Bietzerberg-  
miteinander-füreinander e.V.,  
Merzig-Bietzen

## Petra Kümmel

treffpunkt 50plus | Evangeli-  
sche Akademie Bad Boll,  
Studienleiterin, Gerontologin,  
Stuttgart

## Anja Miller

Leiterin Informations- und  
Beratungszentrum, Landes-  
arbeitsgemeinschaft Mehr-  
generationenhäuser Baden-  
Württemberg, Baden-Baden

## Fabian Reger

Baden-Württembergischer  
Genossenschaftsverband e.V.,  
Stuttgart

## Prof. Dr.

**Irmgard Schroll-Decker**  
Ostbayerische Technische  
Hochschule, Regensburg

## Ursula Werner

treffpunkt 50plus | Evangeli-  
sche Akademie Bad Boll,  
Studienleiterin, Diakonin,  
Dipl.-Gerontologin, Stuttgart

## Wolfgang Wild

1. Bürgermeister der Gemein-  
de Berggau, Neumarkt

## Dr. Klaus Zeitler

Sozialwissenschaftliches  
Institut für regionale Entwick-  
lung SIREG, Rottenburg an der  
Laaber